

## Jahrestagung 2016



### **Bindung und Geburt im transgenerationalen Kontext**

**Geburt als Resilienzfaktor seelischer Gesundheit  
Seelische Gesundheit als Resilienzfaktor der Geburt**

28. Jahrestagung der ISPPM  
Stolpen bei Dresden  
21. - 23. Oktober 2016

Alle Infos hier: <http://www.isppm.de/>

Die bisherigen Anmeldezahlen sind sehr erfreulich, wobei der Großteil der bisherig TeilnehmerInnen keine Mitglieder sind. Deshalb laden Sie, v.a. wenn Sie Mitglied sind - erneut herzlich zur Teilnahme an der Tagung und der Mitgliederversammlung am Freitag ein, wo für die Zukunft unserer Gesellschaft neue Weichen gestellt werden.

### **Vorstellung der ReferentInnen der Jahrestagung in Stolpen**



#### **Neşe Karabekir**

ist Psychologische Beraterin, Psychodrama-Therapeutin und -Trainerin, Mitbegründerin des Istanbul Psychodrama Instituts und der Istanbul Birth Academy

Wir freuen uns sehr, sie zum zweiten Mal als Referentin gewonnen zu haben. Sie wird in Stolpen im Parallelblock I (Bonding and Attachment) ihre innovative Arbeit vorstellen in einem Vortrag mit dem Titel:

#### **Personality and attachment starts in the womb: Birth Psychotherapy**

Website: <http://www.dogumakademisi.com/en>



#### **Joachim Lichtenberg**

Ist Diplom-Psychologe und Heilpraktiker mit Ausbildung in Reichscher Körperpsychotherapie, seit 1984 in eigener Praxis.

Ausbildung und Weiterbildungen in Craniosacraltherapie bei William Allen, Michael Shea und anderen seit 1986. Eigene Lehrtätigkeit seit 1991.

Er hat eine Ausbildung in Vorgeburtlicher & Geburtsbezogener Körperpsychotherapie bei Ray

Castellino & William Emerson absolviert, sowie Baby Therapy Courses bei Karlton Terry.

Im Parallelblock II (Therapie) wird er folgenden Vortrag halten:

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Craniosacraltherapie für Säuglinge und ihre Eltern

Die prägenden Erfahrungen von Geburten finden nicht nur auf einer seelischen und vegetativen Ebene statt, sondern wirken auch direkt auf die Knochen und das Bindegewebe. Je früher dazu beigetragen wird, dass schon Neugeborene die geburtsbedingten Verformungen von Kopf und Wirbelsäule auflösen, desto ausgeglichener und entspannter werden sie heranwachsen.

Craniosacraltherapie und Osteopathie können hierbei einen wertvollen Beitrag leisten. Ein wesentliches Ziel in der Behandlung von Schwangeren ist es, einen Bewegungsverlust wieder in eine freie Beweglichkeit zu verwandeln. Mit Hilfe eines geburtshilflichen Stoffbeckens und einer Gebärpuppe wird im Vortrag illustriert, wie die entstehende Bewegungsfreiheit des mütterlichen Beckens dazu beiträgt, dass der kindliche Kopf während der Geburt leichter als sonst durchtreten kann. Ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen von Familiensitzungen ist es, die Eltern über eine mehrminütige Vorbehandlung einzustimmen. Wenn es bei diesen zu einem vegetativen Ausgleich kommt, werden sie fähiger und offener, die Signale ihrer Kinder zu verstehen. Im Vortrag werden einfache und bewährte Spürangebote vermittelt, die sowohl den Eltern, als auch den TherapeutInnen helfen, auch beim Weinen von Säuglingen, gesammelt im Kontakt zu bleiben.

Darüber hinaus wird Herr Lichtenberg am Sonntag im Post-Congress-Programm einen Workshop halten, der die folgenden Vorgehensweisen an einer sitzenden Person demonstriert und anschließend wechselseitig erkundet und erprobt: Spüren der craniosacralen Bewegung an den Knien, Lösen der Kreuzbeinbewegung, Stärken der Wirbelsäule, Schulter-Knie-Griff auf beiden Seiten.

### Dr. Ofra Lubetzky

ist klinische Psychologin und kehrt an der Tel Aviv University, Sackler Medizinische Fakultät, Schule für Gesundheitsberufe (<http://www2.tau.ac.il>). Sie ist langjähriges Mitglied der ISPPM und hat unsere Tagungen und Veröffentlichungen schon oft mit ihren Beiträgen bereichert. Diesmal redet sie im Parallelblock I (Bonding and Attachment Research) über:

### Kontinuität vor und nach der Geburt: Die Wichtigkeit der Gewöhnung und Schlaf-Wach-Zyklen für die Empfindung von Resilienz während des ganzen Lebens

Freud (1926) entwickelte den Gedanken der Verbindung zwischen postnatalen Gedanken und emotionalem Leben und der Erfahrung im pränatalen Leben: „Es besteht eine Kontinuität zwischen dem pränatalen Leben vor der Geburt und der Geburt, auch wenn es zwischen beiden eine beeindruckende Zäsur gibt.“ Nach Bion besteht eine beeindruckende Kontinuität zwischen den intrauterinen Lebenserfahrungen und dem postnatalen Leben und seiner Wichtigkeit für den Aufbau der Persönlichkeit.

Die Wahrnehmung für die langzeitlichen Aspekte der pränatalen Existenz und der Bindung von Baby und Sorge tragender Person hat sich verstärkt. Ein volles menschliches, persönliches, psychologisches und beziehungsmaßiges Leben beginnt vor der Geburt und konstituiert die Grundlagen für unsere Resilienz und grundlegende Gefühle von Sicherheit und Vertrauen.

Der Vortrag diskutiert die Wichtigkeit der beiden vitalen Reifungs-/Entwicklungsprozesse, die vorgeburtlich beginnen und sich nach der Geburt fortsetzen: Gewöhnung, die sich auf die intellektuelle Entwicklung auswirkt und

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

circadiane Schlaf-Wach-Zyklen, die die neuronale Reifung fördern. Diese beiden wesentlichen Prozesse hängen ab von der Mutter-Kind-Interaktion, sie befähigen das Kind intrauterin, sich an das extrauterine Leben anzupassen und sind von vitaler Bedeutung, um Resilienz und ein Gefühl von Kontinuität des Daseins über das ganze Leben aufzubauen.

Persönliche Website: <http://www.ofralubetzky.co.il>

## Dr. Franz Renggli

ist Doktor der Zoologie, Psychoanalytiker, seit 1970 in eigener Praxis in Basel, Körperpsychotherapeut, Paar-, Baby- und Familientherapeut Ausbildung in pränataler Psychotherapie bei Ray Castellino, William Emerson und Karlton Terry, ergänzt durch die Traumaheilung von Peter Levine. Er ist ebenfalls langjähriges Mitglied der ISPPM.



Gemeinsam mit Anke Eyrich wird er Elemente seiner Weiterbildung „**Erfahrung aus Schwangerschaft und Geburt als Quelle von Heilung**“ im Parallelblock II (Therapie) vorstellen.

Persönliche Website: <http://www.franz-renggli.ch>

## Lutz Rosenberg

ist Dipl. Psychologe, Psychoanalytiker, Therapeut für Katathym-Imaginative Psychotherapie (KIP), Lehrtherapeut, Supervisor und Dozent (für KIP, seit 1990 auch für Gruppentherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an den Akademischen Lehr- und Ausbildungsstätten der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg).

In Stolpen wird er im Parallelblock II (Therapie) über die **Heilwirkung von Regression in frühe intrauterine Bereiche mit Hilfe von Imaginationen (Katathymes Bilderleben)** referieren.

Dieser Vortrag soll eine Möglichkeit aufzeigen, das Wissen der pränatalen Psychologie im Rahmen der Psychotherapie therapeutisch sinnvoll zu nutzen. Mit Imaginationen in leichter Trance zu bestimmten Motiven lassen sich frühe und weitgehend konfliktfreie Phasen der Schwangerschaft beleben. Dies hat zumeist ausgesprochen heilsame Wirkungen. Diese Form der Regression ist relativ einfach zu erreichen, zu dosieren und zu steuern. Dies soll in dem Vortrag veranschaulicht werden.

Persönliche Website: [www.lutz-rosenberg.com](http://www.lutz-rosenberg.com)

## Brunhild Schmid



ist Krankenschwester und Hebamme in eigener Praxis in Tübingen. Sie ist in der umfassenden Beratung und Betreuung von Mutter und Kind sowie in der Hausgeburtsilfe tätig und praktiziert die Bindungsanalyse.

Zu dieser Arbeit wird sie im Parallel-Block III (Geburtshilfe) einen Kurzvortrag halten:

**Die Mutter-Kind-Bindungsanalyse nach Raffai und Hidas als Element der Hebammenarbeit**

Das zunehmende Risikodenken in der medizinischen Begleitung von

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

Schwangerschaft und Geburt führt zu Störungen in der Beziehung und Bindung der Schwangeren mit ihrem ungeborenen Kind. Um dem entgegen wirken zu können, erfordert es ein Umdenken und Besinnen auf originäre Hebammenarbeit. Das salutophysiologische Betreuungsmodell von Verena Schmid bietet dafür ein wirksames Konzept. Die vorliegende Arbeit erforscht, wie die Bindungsanalyse nach György Hidas und Jenő Raffai, mit Aspekten aus der pränatalen und perinatalen Psychologie, die Hebammenarbeit ergänzen kann. Dazu wurde eine qualitative Forschung mit drei leitfadengestützten narrativen Interviews durchgeführt, die mittels „Thematic Analysis“ ausgewertet wurden. Dabei zeigte sich, dass die Bindungsanalyse die Anpassung der Frau an die Schwangerschaft fördert und die Mutter-Kind-Bindung stärkt. Das Wahrnehmen des Trennungs- und Loslösungsprozesses sowie das Visualisieren des Geburtsweges in der Abschlussphase unterstützen eine physiologische Geburt und das Annehmen des Kindes. Somit stellt die Bindungsanalyse nach György Hidas und Jenő Raffai eine sinnvolle Ergänzung für das salutophysiologische Betreuungsmodell dar.

Persönliche Website: <http://www.brunhild-schmid.de>

## Ausschreibung Vorstandswahlen

Sehr geehrte Mitglieder der ISPPM e.V.!

In diesem Jahr **2016** finden die **Wahlen eines neuen Vorstands** statt.

Alle sechs Positionen werden neu besetzt:

PräsidentIn, 1. VizepräsidentIn, 2. VizepräsidentIn, VorsitzendeR des erweiterten Vorstands, SchatzmeisterIn, SchriftführerIn

Vom bisherigen Vorstandsteam werden nur Wolfgang Bott und Johanna Schacht für eine 3. Amtszeit kandidieren.

Uns ist sehr daran gelegen, den Übergang gut vorzubereiten und eine Kontinuität unserer Arbeit zu gewährleisten. Deshalb bitten wir alle Interessierten an einer Kandidatur für das neue Vorstandsteam (für welche Position ist vorerst nachrangig), sich bei uns zu melden (E-Mail [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de), Tel. +49(0)611-97457598).

**Sie können gerne auch Vorschläge für Dritte machen, die wir dann ansprechen.**

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstandsteam der isppm e.V.

Sven Hildebrandt, Helga Blazy, Gabriella Ferrari, Wolfgang Bott, Johanna Schacht

**Bitte beachten Sie, dass Briefwahl oder Wahl durch Vollmacht in Abwesenheit nicht möglich ist, also Ihre persönliche Anwesenheit auf der Mitgliederversammlung für Ihre Stimmabgabe notwendig ist.**

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Aus dem Netzwerk

### APPPAH

#### **Fall 2016 issue (31-1) of JOPPPAH is now available**

(Click on the title to go to the article)

[Freud and the Prenatal Dimension of Emotional Experience by Ludwig Janus](#)

[The "Nightmare" of Childbirth: The Prevalence and Predominant Predictor Variables for Tokophobia in American Women of Childbearing Age by Kathy E. Greathouse](#)

[Watching Our Words by Susan Highsmith](#)

[Sharing Space: The Prenatal Hero's Journey: A path to healing, genius and transformation by Joseph Jacques](#)

[Sharing Space: A Stillbirth by Luisella Magnani](#)

[Book Review: Heal Your Birth Heal Your Life: Tools to Transform your Birth Experience and Create a Magical New Beginning by Sharon King](#)

[Book Reviews: Mythology of the Prenatal Life & The Nature of the Self by Francis J. Mott](#)

Interessante Beiträge in englischer Sprache finden Sie auch in der **Online-Zeitschrift „The Conscious Baby“**, die von der APPPAH monatlich herausgegeben wird.

<http://theconsciousbaby.com/>

## Kurz notiert

In der aktuellen Ausgabe der **Zeitschrift "Hebammenforum"** 10/2016 ist ein ausführlicher Artikel erschienen zum Thema "Mutterpass" von Bettina Salis. Darin wird die Entwicklung einer Alternative zum bisherigen Procedere vorgestellt, in der das Wohlbefinden der Frau im Mittelpunkt steht. Das Model wurde schon "erprobt" und wird von den Frauen bevorzugt.

<https://www.hebammenverband.de/hebammenforum/aktuelle-ausgabe/>

Weitere Neuigkeiten aus unseren Fachgebieten können Sie auf unserer **Facebook-Seite** lesen: <https://www.facebook.com/ISPPM-eV-124066644364106/?ref=bookmarks>

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Terminkalender

### Tagungen und Kongresse

**19 – 23 October 2016**

Midwifery Today Conference

**“Birth Is a Human Rights Issue”**

Strasbourg, France

<http://midwiferytoday.com/conferences/Strasbourg2016/>

**19 October 2016**

Human Rights in Childbirth: Europe Summit

Strasbourg, France

[http://www.humanrightsinchildbirth.org/event/europe-2016/?event\\_date=2016-10-19](http://www.humanrightsinchildbirth.org/event/europe-2016/?event_date=2016-10-19)

**22./23. Oktober 2016**

**Familienkongress Graz**

Themen rund um Schwangerschaft, Babyzeit, Kindsein, Elternschaft, Frau & Mann, Fachmesse & Kinderbetreuung

<http://familienzentrum-graz.at/familienkongress2016/>

**29./30. Oktober 2016**



[www.koelner-geburts-tag.de](http://www.koelner-geburts-tag.de)

[www.facebook.com/KoelnerGeburtsTag](http://www.facebook.com/KoelnerGeburtsTag)

**10. November 2016**

Fachtag des Vereins Rückhalt e.V.

**"An Krisen wachsen - Die Arbeit der SchreiBabyAmbulanz in Fokus"**

Köln

<http://www.rueckhalt.de/pages/verein/fachtag-2016-in-koeln.php>

**19 – 22 January 2017**

**2nd World Congress on Recurrent Pregnancy Loss (WCRPL 2017)**

Cannes, France

<http://www.wcrpl.com/>

**20. – 22. Januar 2017**

Tagung Lacan-Seminar Zürich

**«Die Geburt»**

Zürich

<https://lacanseminar.wordpress.com/>

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

**2 – 5 February 2017**

**Human Rights in Childbirth: India Conference**

Mumbai, India

[humanrightsinchildbirth.com/india-conference/](http://humanrightsinchildbirth.com/india-conference/)

**24/25 February 2017**

14th NATIONAL CONGRESS OF THE HSPPPM, Hungarian Society of Pre- and Perinatal Psychology and Medicine

**Human life inception: the ways of conception, fertility, difficulty, assisted reproduction, and their implications**

Budapest, Hungary

**23. September 2017**

GfG-Tagung

Frankfurt a.M.

**September 22 –24 2017**

International Stillbirth Alliance Conference

University College Cork, Ireland

[isacork2017.com](http://isacork2017.com)

**November 29 – December 4 2017**

20th APPPAH International Congress

**The Conscious Baby Emerges: Scientific, Medical, Psycho-Social, and Somatic Discoveries**

San Diego

[Call for papers](#)

**Safe the date:**

**10. März 2018**

GfG-Tagung

Berlin

## **Fortbildungen**

**"Frühe Verletzungen können heilen"**

Zertifizierte Hochschulweiterbildung in Prä- und perinataler Psychotherapie

Leitung: Helga Fink, Klaus Evertz

Start im Februar 2017

Einführungsveranstaltung: 14.-16.10.2016

HKT Nürtingen

Weitere Informationen: [http://www.isppm.de/wp-](http://www.isppm.de/wp-content/uploads/2014/04/Layout_Pr%C3%A4natal_2017_18.pdf)

[content/uploads/2014/04/Layout\\_Pr%C3%A4natal\\_2017\\_18.pdf](http://www.isppm.de/wp-content/uploads/2014/04/Layout_Pr%C3%A4natal_2017_18.pdf)

Anmeldung: <http://www.hkt-nuertingen.de/index.php?id=55>

**Präsident**

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

**Vizepräsidentin**

Dr. Gabriella Ferrari

**Vizepräsidentin**

Dr. Helga Blazy

**Schatzmeister**

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

**Schriftführerin**

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

**Geschäftsstelle ISPPM e.V.**

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Weiterbildung in der prä- und perinatalen Dimension

Leitung: Verena Lauffer, Fachärztin für Psychosomatik, Lehrbeauftragte  
Funktionelle Entspannung A.F.E.  
in Greifswald ab Mai 2017

Erfahrungen aus dem prä- und perinatalen Raum haben Auswirkungen in das weitere Leben hinein sowohl als stärkende Ressource wie auch als Ursache für schwer verstehbare Störungen. Sie beeinflussen die Grundeinstellung zur Welt, über epigenetische Vorgänge die Stressregulation und Selbstberuhigungsmöglichkeiten, das Bindungsverhalten, Krankheitsanfälligkeiten und die Verarbeitung von Traumatisierungen.

In der Weiterbildung wird die prä- und perinatale Dimension in Theorie und Selbsterfahrung vermittelt, orientiert u.a. an der Arbeit von Franz Renggli. Die Umsetzung in das eigene berufliche Anwendungsfeld kann in anschließender Supervision erarbeitet werden.

Für die Selbsterfahrung wird die körperpsychotherapeutische Vorgehensweise der Funktionellen Entspannung (FE) genutzt und entsprechend den Erfordernissen des frühen Erlebnisraums modifiziert. Teile der Weiterbildung können in die Weiterbildung zur FE-Körperpsychotherapie eingebracht werden. Zertifizierungspunkte können beantragt werden.

Zeitraum: 8 Wochenenden über 2 Jahre

Beginn: 5. -7. Mai 2017, weitere Termine nach Absprache

Kosten: 250,- Euro pro Wochenende

Anmeldung: Verena Lauffer, Hafenstr. 32 b, 17489 Greifswald,

Tel.: 03834/502323, Mail: verena.lauffer@web.de

## Fachfortbildung Geburtstrauma

Leitung: Astrid Saragosa

im Frankfurter Raum

2.- 6. November 2016

Weitere Infos und Daten unter:

<http://geburtstrauma.de/AusbildungDeutschland.html>

Videos mit Teilnehmerstimmen und inhaltlichen Infos unter

<http://www.geburtstrauma.de/Ausbildung.html>

Infoveranstaltung: 22.9.16 von 10 -14.30 Uhr im WIP - Weiterbildungsinstitut

Psychotraumatologie Weilheim. Weitere Info: <http://www.geburtstrauma.de>

## Klangwiegenausbildung

Leitung: Astrid Saragosa

Die Klangmassage in der Klangwiege ist eine besondere Erfahrung für schwangere Frauen, und kann wunderbar zur Kontaktaufnahme und Unterstützung der frühen Kommunikation eingesetzt werden. Auch fördert Sie ein Hinspüren in das eigene Körperbewusstsein. Klangmassagen können aber auch im Wellnessbereich für andere Zielgruppen genutzt werden. Die Klangwiege ist reich an Obertönen und unterstützt schnell beim Eintauchen in die Tiefenentspannung.

Nach der Grundausbildung (die derzeit in Kleingruppen von 2-3 Personen stattfindet), die ohne Vorkenntnisse absolviert werden kann, gibt es die Möglichkeit von Vertiefungstagen, zu den Themen "Oberton- und Vokalsingen mit der Klangwiege", "Entspannungs- und Phantasie Reisen mit der Klangwiege", "Die Klangwiege in der Arbeit mit Schwangeren".

Ort: Weilheim, Oberbayern

Weitere Infos: <http://www.klangwiege.de/2016/07/19/ausbildungstermine/>

Astrid Saragosa, Trauma-Institut, Münchener Str. 27, D - 82362 Weilheim

Tel. 0881-9270086, <http://www.traumainstitut.com/>, <http://www.geburtstrauma.de>

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)



## Interaktive Embryologie

Früheste biologische Prozesse aus sozial-interaktiver Sicht und ihre Bedeutung für körperliche und seelische Prägungen

Leitung: Sabine Schlotz

Teil 1: 4.- 6. November 2016

Teil 2: 10.-12. März 2017

Weiter Informationen: <http://www.babybauchgefluester.de>

## Ausbildung in Bindungsanalyse

Leitung: Dr. Helga Blazy und Hannelore Dehne  
in Köln ab Januar 2017

Es gibt noch einige freie Plätze. Interessenten mögen sich bitte wenden an Helga Blazy: [nc-blazyhe@netcologne.de](mailto:nc-blazyhe@netcologne.de)

## Weiterbildung Babytherapie

Mit Rien Verdult

Inhalte: Traumatherapie für Babys, Heilung von Bindungsstörungen

Fundiert in pränataler Psychologie

Unterstützung für Eltern

Frequenz: 12 Wochenenden in 2016/2017 Sa: 11Uhr – 19Uhr So: 9Uhr – 16Uhr

Ort: Trier

Weitere Information: [Sarah.Burgard@web.de](mailto:Sarah.Burgard@web.de), [rien.verdult@skynet.be](mailto:rien.verdult@skynet.be)

Anmeldung: [Sarah.Burgard@web.de](mailto:Sarah.Burgard@web.de), Tel: 06588 – 987049

Eine weitere **Weiterbildung** (4x4Tage) zur **Körper-/Traumatherapie mit Babys** von Rien Verdult wird 2017 in Innsbruck stattfinden.

Weitere Information:

<http://www.psychotherapie->

[kbt.at/UserFiles/Image/termine/Verdult\\_Therapie\\_Babys\\_Weiterbildung.pdf](http://www.psychotherapie-kbt.at/UserFiles/Image/termine/Verdult_Therapie_Babys_Weiterbildung.pdf)

## Körpertherapeutische Fortbildung für die Baby- und Kleinkindarbeit

Leitung: Christiane Mehlis

Praxis Christiane Mehlis, Tel.: 07 91 / 49 29 99,

E-Mail: [info@heilpraxis-mehlis.de](mailto:info@heilpraxis-mehlis.de)

Nähere Informationen: [www.heilpraxis-mehlis.de](http://www.heilpraxis-mehlis.de)

## Weiterbildung in der Krisenbegleitung für Risikoschwangerschaften, Baby, Kleinkind und Familie

Weitere Informationen: [www.schreibabyambulanz.info/weiterbildung.htm](http://www.schreibabyambulanz.info/weiterbildung.htm)

## Foundationkurs

mit Max Peschek und Team in Parin an der Ostsee:

Beginn 21. - 28. April 2017 (Bis 2020)

Mehr Infos: [www.ippe.info/courses/intermediate\\_course.html](http://www.ippe.info/courses/intermediate_course.html)

Information und Anmeldung: Max Peschek, [peschek.max@t-online.de](mailto:peschek.max@t-online.de),

+49 (0)421 7 3210

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

In der Schweiz:

Weiterbildung mit Klaus Käppeli und Regina Bücher 2016 bis 2018:  
**Integration prä- und perinataler Erfahrungen mit Säuglingen, Kindern und Erwachsenen**

Kontakt: Regina Bücher, E-mail: [regina\\_buecher@optosolar.de](mailto:regina_buecher@optosolar.de)  
Klaus Käppeli, E-mail: [klaus.kaeppli@bluwin.ch](mailto:klaus.kaeppli@bluwin.ch)

**The Art of the Tryptic:** 12. - 17. November 2016

Ort: Seminarhotel Wasserfallen bei Basel (Schweiz)

Mehr Infos: [http://www.ippe.info/courses/embodiment\\_hourglass\\_classes.html](http://www.ippe.info/courses/embodiment_hourglass_classes.html)

Anmeldung: Max Peschek, [peschek.max@t-online.de](mailto:peschek.max@t-online.de), +49 (0)421 7 3210

Weiterbildungen von Dr. Franz Renggli:

- **Erfahrungen aus Schwangerschaft und Geburt als Quelle von Heilung**
- **Traumaheilung bei Babys**
- **Selbsterfahrung: Reise in die eigene Schwangerschaft und Geburt**
- **Paarseminar**

Weitere Informationen: [www.franz-renggli.ch](http://www.franz-renggli.ch)

Ausbildungsgruppe in pränataler Körper-, Körperpsycho- und Traumatherapie nach Renggli:

**Vorgeburtliche Erfahrung als Quelle von Heilung**

Weiterbildung in sechs Blöcke zu je fünfeinhalb Tagen (230 Stunden)

Leitung: Dr. Ines Oberscheid und Michaela Mardonovicz

Infos und Termine: [www.centrum-erding.de](http://www.centrum-erding.de)

## Workshops/Seminare:

In Belgien:

**From Womb to World With Anna Verwaal**

28. - 31. Oktober 2016

Daytickets available. Seminar will be in Dutch.

Alden Biesen, Kasteelstraat 6, Bilzen, Belgium

Tickets and Information: [www.birthimprints.com](http://www.birthimprints.com)

In Deutschland:

**Auf den Spuren unserer frühesten Erfahrungen**

- eine Forschungsreise in drei Teilen

Leitung: Birgit Glowitz und Dirk Leinweber

Wir werden unsere Ursprünge in Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit erforschen. An jedem der drei Wochenenden wird ein anders Körperzentrum im Mittelpunkt stehen (Herz, Kopf, Bauch). Die traditionelle Lehre der Chakren und

Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

des Enneagramms verknüpfen wir mit modernem psychologischem Wissen, um das Zusammenspiel zwischen Körper und Geist zu erforschen.

Termine: Teil 1: 09.-11.12.2016, Teil 2: 20.-22.01.2017, Teil 3: 17.-19.02.2017  
Freitag 16:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr

Kosten: 700,- bis 1000,- € nach Selbsteinschätzung (für drei Kurse zzgl. U/V)

Die Kurse finden im Seminarhaus Einbecker Sonnenberg statt, dem neuen Seminarort der Alten Mühle Bad Gandersheim.

Weitere Information: [www.dirkleinweber.de](http://www.dirkleinweber.de)

Birgit Glowitz: 0049/0761/4768633

Dirk Leinweber : 0049/5563/960548,

Anmeldung: [leinweber@posteo.de](mailto:leinweber@posteo.de)

Weitere Seminarangebote:

## **Schwangerschaft und Geburt aus Perspektive des Kindes**

Selbsterfahrungsorientierte Weiterbildung für Hebammen

14.-16.09.2016 in Bad Gandersheim/Einbeck - mit Birgit Glowitz und Dirk Leinweber

## **Wie frühe Erfahrungen prägen**

- das Enneagramm der Schwangerschaft und Geburt

21.-23.10.2016 in Bad Bederkesa - mit Dirk Leinweber und Daniela Stelzer

10.-12.02.2017 in Lübeck - mit Dirk Leinweber

## **Der erste Atemzug**

- Yoga, Chakren und Geburt

18.-20.11.2016 in Hannover - mit Dirk Leinweber und Marleen Geisler

## **Evolution der Bewegung**

- frühkindliche Entwicklung am eigenen Körper erleben und verstehen

07.-19.03.2017 in Berlin - mit Ka Rustler und Dirk Leinweber

Weitere Information: [www.dirkleinweber.de](http://www.dirkleinweber.de), Dirk Leinweber: 0049/5563/960548,

Anmeldung: [leinweber@posteo.de](mailto:leinweber@posteo.de)

## **Kindliche Fehllage**

Leitung: Sabine Schlotz

4. Februar 2017

Die Geburt steht bald bevor und das Baby liegt nicht günstig? Ich vermittele in diesem Workshop einen hilfreichen Weg, wie Babys eingeladen werden können, die richtige Geburtsposition einzunehmen.

Kontakt: [Kontakt@babybauchgefluester.de](mailto:Kontakt@babybauchgefluester.de), Tel. 07157 – 527 610

<http://www.sabine-schlotz.de>

## **Zwillingskonstellationen**

Leitung: Sabine Schlotz

19.-21. Mai 2017

Was bedeutet es, Zwilling zu sein, ein Zwillingsgeschwister verloren zu haben oder eine Zwillingsschwangerschaft zu begleiten? Welche biologischen und psychologischen Konsequenzen können damit verbunden sein? Welche Rolle spielt die Reproduktionsmedizin bei diesem Thema? Zu Beginn des Lebens den Mutterbauch nicht alleine zu bewohnen, kann nachhaltig prägen. In diesem Seminar gebe ich Einblick in die Entstehung von Mehrlingen und zeige auf,

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

welchen Einfluss die möglichen frühen Erfahrungen auf die seelische Entwicklung nehmen können.

Kontakt: [Kontakt@babybauchgefluester.de](mailto:Kontakt@babybauchgefluester.de), Tel. 07157 – 527 610  
<http://www.sabine-schlotz.de>

## **Selbsterfahrung der eigenen Geburt und Schwangerschaft**

Leitung: Verena Lauffer, Fachärztin für Psychosomatik, Lehrbeauftragte  
Funktionelle Entspannung A.F.E.

Unsere Einstellungen zur Welt gründen sich nicht nur auf unsere Erfahrungen der frühen Kindheit, sondern wurzeln viel tiefer auf unserem Erleben im Mutterleib von Beginn der Zeugung an bis zu den Erfahrungen während der Geburt. Auch wenn uns als Erwachsenen diese frühe Zeit nicht bewusst erinnerbar ist, „weiß“ unser Körper darum. Stärkende wie auch traumatisierende Erfahrungen sind gespeichert. Frühe Traumatisierungen sind im Körper bis in die Gegenwart wirksam – als Verhärtungen, Neigung, den Körper zu verlassen bis hin zur Grundeinstellung, ich sollte besser gar nicht da sein. Sie können zu Krankheiten und schwer verstehbaren Störungen führen.

Der Leib bietet uns Heilungsmöglichkeiten für verletzte Anteile aus diesem frühen, sensiblen Zeitraum und weist uns Lösungswege, einschränkende Einverleibungen aufzuspüren, die hilfreichen Antworten auf Impulse zu finden und bisher gebundene Energie zu befreien.

Die TeilnehmerInnen dieser Selbsterfahrungsgruppe (Wochenendseminar) haben die Möglichkeit, an diesem Wochenende mit ihrem frühen Erleben zu arbeiten. Die Gruppe dient dabei dem Prozess des Einzelnen als Halt gebender, entlastender und die jeweiligen Impulse beantwortender Erlebnisraum.

Die Teilnahme am Workshop kann genutzt werden für den Einstieg in eine über 2 Jahre laufende Weiterbildung in pränataler Therapie, die ab Mai 2017 geplant ist.

Max. Teilnehmerzahl: 5

Termine: 06.- 08.01.2017, 10.-12.03.2017

Ort: Praxis Verena Lauffer, Hafenstr. 32 b, 17489 Greifswald

Kosten: 250,- Euro

Anmeldeschluss: jeweils 6 Wochen vorher, Zertifizierungspunkte werden bei der Landesärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt

## **Reise in die eigene Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit**

Leitung: Dr. Ines Oberscheid und Renate Reich

7. - 9.10.2016

Allgäu/Sulzbrunn

[http://www.centrum-erding.de/index.php?page\\_id=34&idA=1272](http://www.centrum-erding.de/index.php?page_id=34&idA=1272)

## **Reise in die eigene Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit (Paar- und Einzelseminar)**

Leitung: Dr. Ines Oberscheid und Michaela Mardonovic

28. - 30.10.2016

Yoga Center Erding bei München

[http://www.centrum-erding.de/index.php?page\\_id=34&idA=1318](http://www.centrum-erding.de/index.php?page_id=34&idA=1318)

### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)

## Reise durch die eigene Schwangerschaft

Leitung: Petra Becker und Britta Steinbach

Verletzungen aus Schwangerschaft und Geburt bekommen in diesem Workshop in körperwarmen Wasser Heilungsimpulse.

6. – 11. Dezember in Winterberg

[www.twin-light.de](http://www.twin-light.de)

In Slowenien:

## Selbsterfahrungs-Workshop “Reise in die eigene Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit” unter Würdigung aller Seelenaspekte

(Körperpsychotherapie nach Franz Renggli)

Leitung: Michaela Mardonovic und Michael Josef Egarter,

Ort: Horus Center Ljubljana

Kontakt: Michaela Mardonovic, [info@horus-center.com](mailto:info@horus-center.com), mobil +386 51 747 545

In der Schweiz:

## The Art of the Tryptic mit Karlton Terry

2. - 17. November 2016

Ort: Seminarhotel Wasserfallen bei Basel

Mehr Infos: [http://www.ippe.info/courses/embodiment\\_hourglass\\_classes.html](http://www.ippe.info/courses/embodiment_hourglass_classes.html)

Information und Anmeldung: Max Peschek, [peschek.max@t-online.de](mailto:peschek.max@t-online.de), +49 (0)421 7 3210

## Baby Clinic mit Karton Terry in Basel

19./20. November 2016

<http://www.isppm.ch/programm/karnton-terry/>

Online:

## Professional Seminars with APPPAH:

You can see about the complete Education Department offerings at

[birthpsychology.com](http://birthpsychology.com)

In England:



Workshop mit Antonella Sansone

### Gems of Ancient Wisdom

Before Conception throughout Pregnancy, Birth and Parenting  
A visit to the Himba, a tribe of Namibia, with images of their social life and allomothering

For further details please contact: [antonellasansone8@gmail.com](mailto:antonellasansone8@gmail.com)

#### Präsident

Dr. med. Sven Hildebrandt

Grundstr. 174 | D- 01324 Dresden

#### Vizepräsidentin

Dr. Gabriella Ferrari

#### Vizepräsidentin

Dr. Helga Blazy

#### Schatzmeister

Dipl. Psych. Wolfgang Bott

#### Schriftführerin

Dipl. Heil-Päd. Johanna Schacht

#### Geschäftsstelle ISPPM e.V.

Johanna Schacht

Holbeinstr. 56

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 97457598

Mail: [secretary@isppm.de](mailto:secretary@isppm.de)

Web: [www.isppm.de](http://www.isppm.de)